

Kommuniqué

des Wissenschaftsausschusses

über das Berichtskonvolut zu den Evaluierungsverpflichtungen nach § 143 Universitätsgesetz 2002 hinsichtlich zugangsgeregelter Studien, vorgelegt vom Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (III-183 der Beilagen)

Der Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft hat dem Nationalrat am 12. Juni 2015 das gegenständliche Berichtskonvolut zu den Evaluierungsverpflichtungen nach § 143 Universitätsgesetz 2002 hinsichtlich zugangsgeregelter Studien (III-183 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Wissenschaftsausschuss hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 25. Juni 2015 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG enderledigt.

An der Debatte beteiligten sich außer dem Berichterstatter, dem Abgeordneten Dr. Karlheinz **Töchterle**, die Abgeordneten Mag. Andrea **Kuntzl**, Sigrid **Maurer**, MMMag. Dr. Axel **Kassegger**, Katharina **Kucharowits**, Dr. Nikolaus **Scherak**, Rouven **Ertlschweiger**, MSc, Petra **Steger**, Elmar **Mayer** und Philip **Kucher** sowie der Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft Dr. Reinhold **Mitterlehner**.

Bei der Abstimmung wurde das Berichtskonvolut zu den Evaluierungsverpflichtungen nach § 143 Universitätsgesetz 2002 hinsichtlich zugangsgeregelter Studien, vorgelegt vom Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (III-183 der Beilagen), mit Stimmenmehrheit (**dafür:** S, V, G, T, N, **dagegen:** F) zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Wissenschaftsausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2015 06 25

Dipl.-Ing. Gerhard Deimek

Schriftführer

Dr. Andreas F. Karlsböck

Obmann